

# Ergebnisbericht 2020

## Onkologisches Zentrum, Campus Lübeck



# Ergebnisbericht 2020

## Onkologisches Zentrum, Campus Lübeck

### Inhalt

1. Darstellung des Zentrums und seiner Netzwerkpartner.....	3
2. Im Zentrum tätige Fachärztinnen und Fachärzte .....	7
3. Erbrachte besonderen Aufgaben im Jahr 2020.....	8
4. Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung.....	9
5. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen .....	10
6. Informationsveranstaltungen für Patienten, Angehörige, Selbsthilfegruppen und Interessierte.....	11
7. Strukturierter Austausch mit anderen Zentren .....	12
8. Forschungstätigkeit und Vernetzung.....	12
9. Qualitätsziele für das Jahr 2021 .....	13

# Ergebnisbericht 2020

## Onkologisches Zentrum, Campus Lübeck

### 1. Darstellung des Zentrums und seiner Netzwerkpartner

Funktionen im Onkologischen Zentrum	Name
Leitung	Prof. Dr. med. Nikolas von Bubnoff
Stellvertretende Leitung	Prof. Dr. med. Tobias Keck
Koordination	Thomas Teegen
Qualitätsmanagementbeauftragte	Dr. rer. nat. Edlyn Soeth
Leitlinienbeauftragte/r	Es ist je Organkrebszentrum mindestens ein Arzt/eine Ärztin benannt. Insgesamt ca. 15 benannte Ärzt*innen
Netzwerkpartner außerhalb des UKSH	<p><b>Hämatologie/Onkologie:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arztpraxis für Innere Medizin, Gastroenterologie, Diabetologie (DDG), Onkologie und Hämatologie Kronsforder Allee 19, 23560 Lübeck</li> <li>- Onkologische Praxis am Marien-Krankenhaus Mühlenstraße 34-48, 23552 Lübeck</li> </ul> <p><b>Gastroenterologische Praxen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gastroenterologische Schwerpunktpraxis Dr. med. Lutz Lerche Sandstraße 25-27, 23552 Lübeck</li> <li>- Arztpraxis für Innere Medizin, Gastroenterologie, Diabetologie (DDG), Onkologie und Hämatologie Kronsforder Allee 19, 23560 Lübeck</li> </ul> <p>Institut für Neuropathologie, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf</p> <p>siehe außerdem Homepage <a href="#">Universitäres Cancer Center Schleswig-Holstein</a></p>

# Ergebnisbericht 2020

## Onkologisches Zentrum, Campus Lübeck

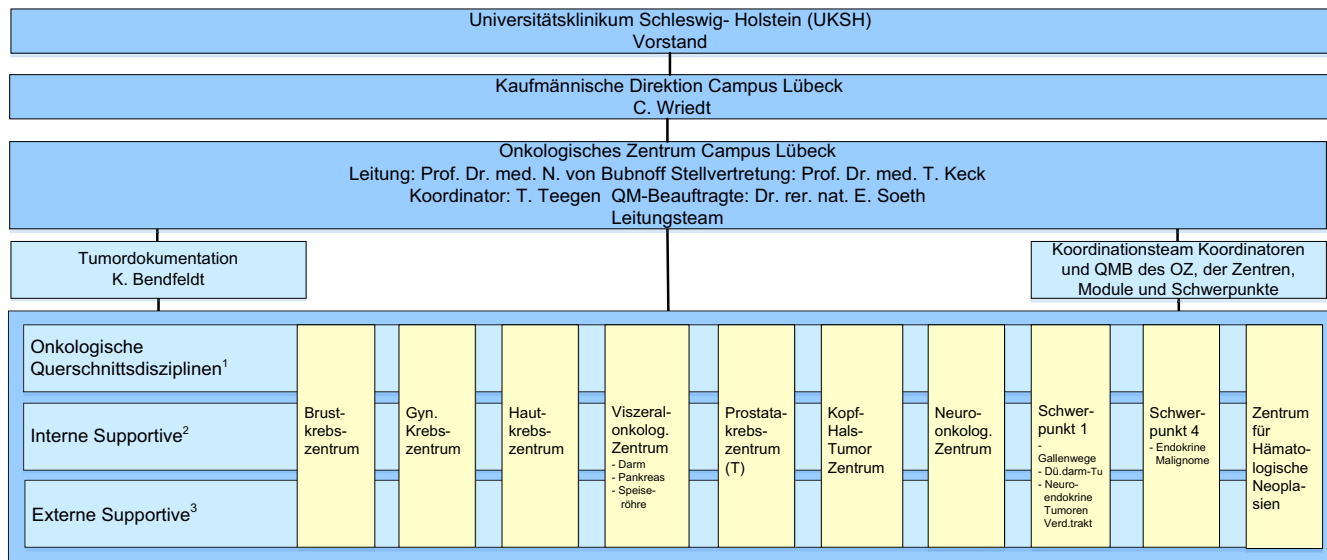
### Entwicklung des Onkologischen Zentrums 2015-2020:



# Ergebnisbericht 2020

## Onkologisches Zentrum, Campus Lübeck

### Organigramm des Onkologischen Zentrums Campus Lübeck (Stand 12.2020)



<sup>1</sup> z.B. Strahlentherapie, Internistische Onkologie, Nuklearmedizin, Radiologie, Pathologie

<sup>2</sup> laut Anforderungskatalog der DKG (z.B. Pflege, Sozialdienst, Palliativstation, Psychoonkologie)

<sup>3</sup> laut Anforderungskatalog der DKG (z.B. Hospiz, SAPV, Selbsthilfeorganisation, Rehabilitationseinrichtungen)

Abkürzung und Erläuterung: T-Transit, in Vorbereitung zum zertifizierten Zentrum

#### Externe Kooperationen und Verbindungen des Onkologischen Zentrums:

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren des Landes Schleswig-Holstein

Krebsregister Schleswig-Holstein

Ärztammer Schleswig-Holstein

Niedergelassene und kooperierende Praxen

Deutsche Krebsgesellschaft e.V. / OnkoZert



## Ergebnisbericht 2020

### Onkologisches Zentrum, Campus Lübeck

## Neuroonkologisches Zentrum des UKSH, Campus Lübeck, von der Deutschen Krebsgesellschaft ausgezeichnet

Erstes DKG-zertifiziertes Neuroonkologisches Zentrum in Schleswig-Holstein



Für seine erfolgreiche interdisziplinäre Arbeit hat das Neuroonkologische Zentrum des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH), Campus Lübeck, das Zertifikat der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) erhalten. Die DKG bestätigt damit die exzellente wissenschaftlich-klinische Expertise und die hohe Versorgungsqualität am Campus Lübeck. Das Neuroonkologische Zentrum ist Teil des von der Deutschen Krebsgesellschaft ebenfalls zertifizierten Onkologischen Zentrums des UKSH.

„Patientinnen und Patienten mit Hirntumoren oder Rückenmarkstumoren haben bei uns die Gewissheit, dass sie von der Expertise aller krebsversorgenden Disziplinen am Campus Lübeck profitieren und eine bestmöglich abgestimmte Diagnostik, Therapie und Nachsorge auf dem neuesten Stand von Medizin und Wissenschaft erhalten“, sagt Prof. Dr. Volker Tronnier, Direktor der Klinik für Neurochirurgie. „Im Rahmen klinischer Studien haben unsere Patienten frühzeitig Zugang zu neuen Therapieansätzen und neuen Medikamenten“, ergänzt Prof. Dr. Thomas Münte, Direktor der Klinik für Neurologie.

Die Klinik für Neurochirurgie und die Klinik für Neurologie arbeiten dabei eng mit den Abteilungen für Neuropathologie, Nuklearmedizin, Neuroradiologie, Strahlentherapie und Hämato-Onkologie zusammen. In wöchentlich stattfindenden Tumorkonferenzen (Tumorboards) werden die individuellen Krankheitsbilder von allen Expertinnen und Experten besprochen und der jeweils optimale Behandlungsweg festgelegt. Auch niedergelassene Ärztinnen und Ärzte können jederzeit an den Tumorboards teilnehmen. Zusätzlich gibt es telemedizinische Standleitungen zu zahlreichen Kliniken in Schleswig-Holstein, so dass Expertinnen und Experten des UKSH zu eingesandten Bildern und Befunden unmittelbar ihre Beratung anbieten können.

Mit der Diagnose eines Hirn- oder Rückenmarkstumors sind einschneidende Veränderungen im Leben der Betroffenen und ihrer Angehörigen verbunden. Ebenso wichtig wie die bestmögliche Behandlung per Operation, Strahlentherapie oder Chemotherapie ist eine vielfältige Unterstützung in dieser Lebenslage. Neben der intensiven medizinischen und pflegerischen Betreuung steht ein engagiertes Team von Neuropsychologen, Sozialarbeitern und vielen weiteren Berufsgruppen den Patientinnen und Patienten begleitend zu Seite und vermittelt auch Kontakt zu den Selbsthilfegruppen vor Ort.

## Erstes DKG-zertifiziertes Speiseröhrenkrebszentrum in Norddeutschland



Die Deutsche Krebsgesellschaft (DKG) hat ein weiteres interdisziplinäres Fachzentrum des UKSH, Campus Lübeck ausgezeichnet: Das Speiseröhrenkrebszentrum unter Leitung von Prof. Dr. Tobias Keck, Direktor der Klinik für Chirurgie, ist nun ein zertifiziertes Organkrebszentrum und Teil des Onkologischen Zentrums des UKSH. Die DKG bestätigt damit die exzellente wissenschaftlich-klinische Expertise und die hohe Versorgungsqualität am Campus Lübeck.

Speiseröhrenkrebs ist eine seltene Krebsart, an der in Deutschland jährlich rund 6.500 Menschen erkranken. „Die Behandlung von Speiseröhrenkrebs ist sehr komplex und erfordert das Zusammenspiel von vielen Spezialisten“, sagt Prof. Keck. „Daher arbeiten unsere Viszeralchirurgen

eng mit der Onkologie, Strahlentherapie und Gastroenterologie am Campus Lübeck zusammen.“

Die Diagnose Speiseröhrenkrebs stellt für die Betroffenen und ihre Angehörigen eine große Belastung dar. Neben der intensiven medizinischen und pflegerischen Betreuung erhalten die Patienten im Onkologischen Zentrum des UKSH vielfältige Unterstützung durch Psychologen, Sozialarbeitern und vielen anderen Berufsgruppen, die auch Kontakt zu Selbsthilfegruppen vor Ort vermitteln.

# Ergebnisbericht 2020

## Onkologisches Zentrum, Campus Lübeck

### 2. Im Zentrum tätige Fachärztinnen und Fachärzte

#### Angaben für das Jahr 2020

Qualifikation	Anzahl (gesamt)	Angabe von Zusatzweiterbildungen
Facharzt/Fachärztin für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	6	Palliativmedizin
Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Hämatologie und Onkologie	3	Intensivmedizin, Infektiologie, Neonatologie
Facharzt/Fachärztin für Chirurgie	12	Intensivmedizin (Chirurgie) Notfallmedizin, Proktologie
Facharzt/Fachärztin für Viszeralchirurgie	20	Röntgendiagnostik (Gefäßsystem)
Facharzt/Fachärztin für Thoraxchirurgie	1	Röntgendiagnostik (Thorax) Spezielle Viszeralchirurgie
Facharzt/Fachärztin für Neurochirurgie	10	Intensivmedizin
Facharzt/Fachärztin für Radiologie	22	
davon Schwerpunkt Kinder- und Jugendradiologie	1	
davon Schwerpunkt Neuroradiologie	4	
Facharzt/Fachärztin für Pathologie	7	Facharzt/Fachärztin für Anatomie und spezieller Weiterbildung: Molekularpathologie im Gebiet Pathologie

## Ergebnisbericht 2020

### Onkologisches Zentrum, Campus Lübeck

### 3. Erbrachte besonderen Aufgaben im Jahr 2020

#### 3 a. Interdisziplinäre onkologische Fallkonferenzen und Tumorkonferenzen für Patientinnen und Patienten anderer Leistungserbringer (Krankenhäuser, spezialisierte Reha-Einrichtungen, Vertragsärzt\*innen)

- Interdisziplinäre onkologische Fallkonferenzen, wöchentlich
- Interdisziplinäre Tumorkonferenzen, 10 mal wöchentlich

Der jeweils aktuelle Wochenplan der interdisziplinären Tumorkonferenzen ist auf der Webseite veröffentlicht > [Link](#)

#### 3 b. Fachspezifische Kolloquien

- monatlich mittwochs 16–17 Uhr: Onkologie-Forum Schleswig-Holstein Information und Fortbildung für die Netzwerkpartner und niedergelassene Ärzt\*innen und Krankenhäuser in Schleswig-Holstein per Videokonferenz
- 6.5.2020 Retreat zu Metastasierung und Therapieresistenz AG Sebens/Busch gemeinsam mit dem Universitären Cancer Center Hamburg (UCCH), Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
- NORD Seminar (Northern Oncology Research Development Seminar) Seminarserie, die im Semester wöchentlich gemeinsam mit dem Universitären Cancer Center Schleswig-Holstein (UCCSH), dem UKSH, dem Kiel Oncology Network (KON) und dem Hubertus Wald Tumorzentrum Universitäres Cancer Center Hamburg stattfindet.

#### 3 c. Durchführung von interdisziplinären Fallkonferenzen und Tumorkonferenzen mit anderen Leistungserbringern

- Thoraxonkologische Tumorkonferenz mit der Medizinischen Klinik Borstel, wöchentlich
- Tumorkonferenz mit der Schön Klinik Neustadt. Teilnehmer des UKSH ist die Pathologie, wöchentlich

#### 3 d. Zentrumsspezifische telemedizinische Leistungen für andere Leistungserbringer

- Telemedizinische Beratungen und Therapieempfehlungen werden durch die im Onkologischen Zentrum beteiligten Kliniken auf der Grundlage von Krankengeschichte, Befunden und Bildgebung individueller Patienten durchgeführt.



## Ergebnisbericht 2020

### Onkologisches Zentrum, Campus Lübeck

#### 4. Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung der besonderen Aufgabenwahrnehmung

Fest implementierte Elemente zur kontinuierlichen Verbesserung des Zentrums, u.a.

- Aus den elf aktiven Arbeitsgruppen in 2019, die sich mit patientennahen Themen und mit Themen, die für interne und externe Behandlungspartner relevant sind, befassten, wurden in 2020 sechs sog. Task-Forces (TF) gegründet, die diese Arbeit konzentriert fortführen:
  - TF1 Forschung (Translationale Forschung, Biobank, Aus-, Fort- und Weiterbildung)
  - TF2 Klinische Studien
  - TF3 Präzisionsonkologie (Molekulares Tumorboard, Biobank)
  - TF4 Patientenversorgung (z.B. Psychoonkologie, Sozialdienst, Bewegungs- und Sporttherapie)
  - TF5 Datenmanagement (Krebsregister/Tumordokumentation, IT)
  - TF6 Outreach (Zusammenarbeit, Netzwerkpartner)
- Strukturierte Patientenbefragungen zur Zufriedenheit
- Strukturierte Befragungen niedergelassener Ärzt\*innen und Krankenhäuser zur Zufriedenheit
- Chancen- und Risikobewertung
- Durchführung interner und externer Audits
- Regelmäßige 2-wöchentliche Abstimmung im Leitungsteam des Onkologischen Zentrums
- Webseiten- und Dokumentenaktualisierung

##### 4 a. Standardarbeitsanweisungen (SOP)

SOPs für diverse spezifische Prozesse in der Onkologie existieren in den einzelnen Organzentren. Neben der Erstellung erfolgt eine regelmäßige Überprüfung und wo notwendig Aktualisierung der Dokumente. Dazu kommen übergeordnete SOP zu Querschnittsthemen, die alle Bereiche des Onkologischen Zentrums betreffen, z.B:

- Spezifikationen zu Tumorkonferenzen, Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen, Qualitätszirkeln
- Anmeldung und Vorstellung von externen Patienten in der Tumorkonferenz
- Erhebung von Verlaufsdaten (Follow-up) in der Tumordokumentation
- Fieber in der Neutropenie

##### 4 b. Erarbeitung fachübergreifender Behandlungskonzepte und Behandlungspfade u.a.

- Zentrale Liste Leitlinien, Diagnostik- und Therapieanleitungen/Behandlungspfade
- Behandlungspfad Mundhöhlenkarzinom
- Behandlungspfad CRC
- Behandlungspfad Akute Lymphatische Leukämie (ALL)
- Behandlungspfad Hodgkin Lymphom
- Behandlungspfad Mantelzell Lymphome

##### 4 c. Durchführung von Qualitätszirkeln

Qualitätszirkel finden mindestens dreimal jährlich zentral im Onkologischen Zentrum und zusätzlich in den Organkrebszentren statt. Unter anderem wurden folgende Themen fokussiert.

- 25.2.2020 Tumorkonferenzen und Nutzungsstand Studienregister CentraXX
- 24.11.2020 Anmeldung interner und externer Patienten in Tumorkonferenzen, G-BA Zentrums-Regelungen
- 8.12.2020 Psychosozialer Qualitätszirkel, Screening auf psychosoziale Belastung, Studienvorstellung KOMKEK-Studie

## Ergebnisbericht 2020

### Onkologisches Zentrum, Campus Lübeck

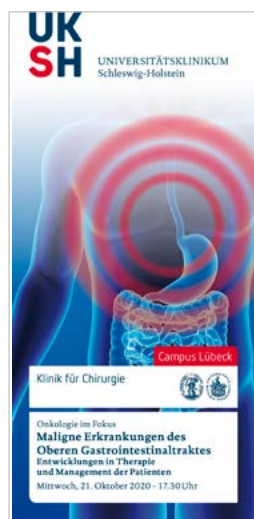
## 5. Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Die Veranstaltungen sind für Teilnehmer kostenfrei.

Das Onkologische Zentrum und die beteiligten Kliniken finanzieren die Veranstaltungen eigenständig oder durch finanzielle Unterstützung durch Firmen. 2020 wurden mehr als 10 Veranstaltungen durchgeführt. Aufgrund der Corona-Pandemie meist Online.

Anbei ein Auszug der Veranstaltungen:

- 26.1.2020 Interdisziplinäre Therapie des Rektumkarzinoms
- 4.3.2020 Schwierige Differentialdiagnosen – von der Entzündung zum Lymphom – interaktive Falldiskussion
- 4.3.2020 Uro-Onkologisches Frühjahrssymposium
- 10.6.2020 Mastzellerkrankungen
- 24.6.2020 Uro-Onkologisches Sommersymposium
- 1.9.2020 Forum Leukämien
- 9.9.2020 Uro-Onkologisches-Herbst-Symposium
- 23.9.2020 Palliativ-Symposium
- 21.10.2020 Herbstsymposium (MPNs, indolente Lymphome, high grade Lymphome, Hodgkin)
- 21.10.2020 Onkologie im Fokus - Maligne Erkrankungen des Oberen Gastrointestinaltraktes - Entwicklungen in Therapie und Management der Patienten
- 25.11.2020 Onkologie im Fokus - Lebermetastasen – moderne interdisziplinäre Behandlungsmöglichkeiten am Onkologischen Zentrum
- 2.12.2020 Uro-Onkologisches-Winter-Symposium
- 12.2.2020 Zervixkarzinomscreening 2020



## Ergebnisbericht 2020

### Onkologisches Zentrum, Campus Lübeck

## 6. Informationsveranstaltungen für Patienten, Angehörige, Selbsthilfegruppen und Interessierte

Das UKSH Gesundheitsforum ([www.uksh.de/gesundheitsforum](http://www.uksh.de/gesundheitsforum)) im Einkaufszentrum CITTI-PARK Lübeck bietet kostenfrei ein vielfältiges Programm mit dem Fokus Gesundheit.

Ärzte, Psychologen, Therapeuten und Wissenschaftler vermitteln dem interessierten Teilnehmer anschaulich Neuigkeiten und Wissenswertes rund um die Medizin.

2020 wurden über 20 Veranstaltungen mit onkologischen Themeninhalten im CITTI-Park und anderen Orten in Präsenz oder aufgrund der Corona-Pandemie Online durchgeführt, u.a.:

### Veranstaltungen in Präsenz

- 14.1.2020 Rauchen und Dampfen – Auswege aus der Sucht
- 10.2.2020 Krebs am Auge – Symptome, Diagnostik und Therapie
- 11.2.2020 Kleine Kapsel, große Wirkung – Die Radiojodbehandlung der Schilddrüse
- 17.2.2020 COPD – Neues am Horizont
- 27.2.2020 Blasen- und Nierenkrebs – Immuntherapeutika verbessern die Lebenserwartung
- 24.6.2020 Hautkrebs wirksam mit neuen Therapien bekämpfen
- 20.8.2020 Husten, wir haben ein Problem!
- 1.9.2020 Lebergesundheit – Leber heißt Leben
- 15.9.2020 Update Männervorsorge und neue Daten zum PSA Test

### Online

- 1.11.2020 Männersache – Die Prostata im Fokus
- 10.11.2020 Präzisionsmedizin in der Krebstherapie
- 16.11.2020 Krebs und Ernährung
- 7.12.2020 Blut im Urin – Wann gehe ich zum Arzt
- 9.12.2020 Entwicklung und Therapie von Lebertumoren

### Veranstaltungen am UKSH

- 28.2.2020 Öffentliche Vorträge über Patientendaten in der Forschung und Präzisionsmedizin

### Vorträge abrufbar in der UKSH Mediathek zum Thema Krebs ([> Mediathek](#))

- 20.4.2020 Update Männervorsorge und neue Daten zu PSA-Test
- 27.7.2020 Das Spektrum der Augentumorthherapie
- 7.1.2021 Präzisionsmedizin in der Krebstherapie

## 7. Strukturierter Austausch mit anderen Zentren

### Austausch mit anderen Onkologischen Zentren

- In 2020 fanden mindestens 16 gemeinsame strukturierte Treffen mit anderen Onkologischen Zentren statt. Diese hatten die gemeinsame interdisziplinäre Versorgung, die Qualitätssicherung, SOP-Erstellung für die gemeinsame Versorgung oder Datenmanagement zum Thema. Insbesondere die Treffen mit dem Onkologischen Zentrum am UKSH, Campus Kiel und dem Onkologischen Zentrum/UCCH des UKE Hamburg, die in 2019 auf regelmäßiger Basis eingeführt wurden, sind in 2020 über Videokonferenzen verstetigt worden

### 8. Forschungstätigkeit und Vernetzung

#### 8 a. Auszug – Mitarbeit an Leitlinien und Konsensuspapieren

- S3-Leitlinie Behandlung von erwachsenen Patienten mit ambulant erworbener Pneumonie (PD Dr. Drömann)
- S3-Leitlinie zum exokrinen Pankreaskarzinom (Prof. Dr. Keck)
- S3-Leitlinie Pankreatitis (Prof. Dr. Keck)
- S3-Leitlinie Diagnostik, Therapie und Nachsorge maligner Ovarialtumoren (Dr. Luley)
- S3-Leitlinie Behandlung akuter perioperativer und posttraumatischer Schmerzen (Prof. Dr. Rody)
- S2k-Leitlinie Merkelzellkarzinom der Haut (PD Dr. Terheyden)
- S3-Leitlinie Mastozytose (Prof. Dr. D. von Bubnoff, Prof. Dr. N. von Bubnoff)
- Onkopedia Leitlinie Mastozytose (Prof. Dr. N. von Bubnoff)
- European Guidelines on Renal Cell Carcinoma (Prof. Dr. Merseburger)
- Konsensuspapiere Molekulares Tumorboard PMID:31008532; PMID:34112699 (Prof. Dr. N. von Bubnoff)

#### Auszug - Mitarbeit in Gremien, Vorständen und Fachausschüssen

PPD Dr. Banys-Paluchowski	Kommission Mamma der Arbeitsgruppe Gynäkologische Onkologie (AGO)
Prof. Dr. von Bubnoff	DEGIM Fachausschuss Chemotherapie-Manual „Das Blaue Buch“ Kompendium Hämatologie und Internistische Onkologie „Das Rote Buch“
PD Dr. Drömann	Beirat NDGP (Norddeutsche Gesellschaft für Pneumologie) Mitglied Steuerungsgruppe Biomaterialienbank (BMB) Nord im ARCN Fachvertreter und Prüfungsausschuss Innere Medizin und Pneumologie Ärztekammer Schleswig-Holstein Peer Reviewer Initiative Qualitätsmedizin (IQM)
PD Dr. Gebauer	Mitarbeit in Arbeitsgruppen der German Lymphoma Alliance (GLA) Aggressive B-Zell Lymphome, AG Mantelzell-Lymphom (MCL), Biologische Forschung (BioF), AG T-Zell Lymphome (T-NHL), AG ZNS-Lymphome
PD Dr. Hanker	Kommission Ovar der Arbeitsgruppe Gynäkologische Onkologie (AGO)
Prof. Dr. Höppner	Vorstandsmitglied Arbeitsgemeinschaft CAOGI der DGAV
Prof. Dr. Keck	Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Fachausschuss Onkologie Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Fachausschuss Medizintechnik Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Fachausschuss Klinische Studien Deutsche Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV) Präsidiumsmitglied und Vorsitzender der CA-ROBIN
Prof. Dr. Marquardt	Editorial Board Carcinogenesis, BMC Genomics, Cancers
Prof. Dr. Merseburger	Vorstand Arbeitsgemeinschaft Urologische Onkologie der DGK, Sektion B Vorstand Arbeitsgemeinschaft Onkologie der Deutschen Gesellschaft für Urologie
Prof. Dr. Rody	Kommission Mamma der Arbeitsgruppe Gynäkologische Onkologie (AGO) Vorsitz der Norddeutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (NGGG)
Prof. Dr. Dr. Sieg	Sprecher der AHMO

## Ergebnisbericht 2020

### Onkologisches Zentrum, Campus Lübeck

#### 8 b. Auszug – Wissenschaftliche Publikationen

1. Apostolova P et al. Extracorporeal Photopheresis for Colitis Induced by Checkpoint-Inhibitor Therapy. *N Engl J Med.* 2020 Jan 16;382(3):294-296. PMID: 31940706.
2. Staiger AM et al. Localized- and advanced-stage follicular lymphomas differ in their gene expression profiles. *Blood.* 2020 Jan 16;135(3):181-190. PMID: 31697802.
3. Pfisterer J et al. Bevacizumab and platinum-based combinations for recurrent ovarian cancer: a randomised, open-label, phase 3 trial. *Lancet Oncol.* 2020 May;21(5):699-709. Epub 2020 Apr 16. PMID: 32305099.
4. Zeiser R et al. REACH2 Trial Group. Ruxolitinib for Glucocorticoid-Refractory Acute Graft-versus-Host Disease. *N Engl J Med.* 2020 May 7;382(19):1800-1810. Epub 2020 Apr 22. PMID: 32320566.
5. Abida W et al. Rucaparib in Men With Metastatic Castration-Resistant Prostate Cancer Harboring a BRCA1 or BRCA2 Gene Alteration. *J Clin Oncol.* 2020 Nov 10;38(32):3763-3772. Epub 2020 Aug 14. PMID: 32795228.
6. Pallauf M et al. Adherence to the EAU Guideline Recommendations for Local Tumor Treatment in Penile Cancer: Results of the European PROspective Penile Cancer Study Group Survey (E-PROPS). *Adv Ther.* 2020 Dec;37(12):4969-4980. Epub 2020 Oct 10. PMID: 33038006.

Die vollständige Liste der über 250 Publikationen liegt dem Onkologischen Zentrum vor.



#### 8 c. Beteiligung an Klinischen Studien

Im Onkologischen Zentrum Campus Lübeck wurden 2020 mehr als 195 onkologische Studien durchgeführt. Für die Durchführung dieser Studien sind über 90 Ärzt\*innen, die speziell als Prüfärzt\*innen qualifiziert sind verantwortlich. Im Jahr 2020 wurden über 500 an krebserkrankte Patient\*innen in klinische Studien, Lebensqualitätsstudien oder Registerstudien aufgenommen.

Eine öffentlich zugängliche Aufstellung der klinischen Studien in die aktuell Studienteilnehmer eingeschlossen werden können, findet sich über die UCCSH Webseite. > [Link](#)

## 9. Qualitätsziele für das Jahr 2021

Onkologisches Zentrum Campus Lübeck

Ziele/Projekte/Aktionen	Zieltermin
Aufbau eines gemeinsamen Sarkomboards mit dem Onkologischen Zentrum Campus Kiel	4.2021
Pilotierungsphase nationales Netzwerk Genomische Medizin (nNGM) Lungenkrebs starten	2021
Digitalen Ausbau der Tumorkonferenzen weiterführen	2022
Zertifizierung Prostatakrebszentrum	2021/2022